

SSG-Schwimmer im Weltcup-Finale

Berlin. Erstmals hat der Leipziger Schwimmer Yannis Willim ein Weltcup-Finale erreicht. Eine Woche nach seinem deutschen Kurzbahnmeistertitel in Wuppertal zog der Brustspezialist über 200 Meter in Berlin in den Endlauf ein, wo er sich gegenüber seiner DM-Goldmedaille um eine Sekunde auf 2:09,22 Minuten steigerte und Siebter wurde.

„Wir sind ja noch früh in der Saison. Die eine Woche mehr Training hat mir gut getan – und ich habe ein paar Fehler weniger gemacht als bei der DM“, sagte der 22-Jährige. Erstmals nach Olympia und seiner Bundeswehr-Ausbildung war auch Schmetterling-Ass David Thomasberger in Berlin wieder am Start.